



Erik Körner

Fachkarriere bei KNAPP

Die KNAPP Logistik Automation ist einer der weltweit führenden Automatisierungsanbieter für Intralogistik. Der Leistungsumfang umfasst Konzeption, Produktion, Installation, Betrieb und Support vollautomatischer Kommissioniersysteme. Diese Systeme sind im klassischen Sinne interdisziplinär: Mechanik, Elektrik, Elektronik und Softwaretechnik dienen der Verbesserung interner Prozesse und optimieren somit über die Qualität der Auftragsbearbeitung die Wettbewerbsfähigkeit der Systembetreiber. Auch heute noch liegt der Kerngeschäftsbereich der KNAPP Logistik Automation in der Automatisierung des pharmazeutischen Großhandels. Im Laufe der mehr als fünfzigjährigen Geschichte des Unternehmens wurde darüber hinaus Lösungskompetenz in Branchen wie der Kosmetikdistribution, der Tabakwarenkommissionierung, des Office Supply und der Mediendistribution entwickelt. Mehr als 900 Systeme tragen weltweit das KNAPP – Logo.

Was macht ein Intralogistiksystem zum High – Tech Produkt? Es ist nicht der komplizierte Aufbau einer einzelnen Komponente, sondern das perfekte und zuverlässige Zusammenspiel zwischen tausenden einzelnen Bausteinen – seien es Förderer, Kommissionier- und Lagerautomaten, Drucker, Steuerungskomponenten und Software, die alles zusammenhält. Diese Bausteine ergeben erst als Gesamtes einen Sinn: es geht darum, logistische Prozesse in einem Lager zu optimieren, für geregelte und effiziente Abläufe zu sorgen.

Der lebendige Organismus eines Unternehmens wie der KNAPP Logistik Automation erfordert das reibungslose Zusammenspiel von Mitarbeitern unterschiedlichster Qualifikationen. Handwerkliche, wirtschaftliche, organisatorische und vielfältige andere Fähigkeiten sind für den Erfolg dieser

Organisation unerlässlich. Ein wesentlicher Teil dieser Qualifikation liegt in der reichen, langjährigen Erfahrung des Mitarbeiters am Projekt. Diese Erfahrung lässt es erst zu, dass die Kundenanforderungen in ihrer Gesamtheit erfüllt werden, also – nach Kano – auch Basismerkmale und Begeisterungsmerkmale, die häufig in der Anforderungsdokumentation unerwähnt bleiben. In der Regel sind diese Merkmale entstehende Eigenschaften, die erst aus dem Zusammenspiel mehrerer Komponenten entstehen und damit Einzelkomponenten nicht zugeordnet werden können.

Das Zusammenwirken von Komponenten erfordert also auch ein Zusammenwirken erfahrener Fachmitarbeiter, die über den eigenen Aufgabenbereich hinaus wirken. Ein derartiges Netzwerk von Mitarbeitern ist naturgemäß mit der Aufbauorganisation des Unter-

nehmens nicht deckungsgleich. In der KNAPP Logistik Automation besteht also parallel zur Aufbauorganisation ein Netzwerk der Experten, bisher auf informeller Basis.

Ein Fachexperte hat oftmals nicht Ambition, Neigung und vor allem Zeit, sich den vielfältigen Aufgaben der organisatorischen Führung zu widmen. Die Karrieremöglichkeit des Fachexperten war also bisher ebenso eher informeller Natur – beschränkt auf Anerkennung des Vorgesetzten und Erfolg bei Gehaltsverhandlungen.

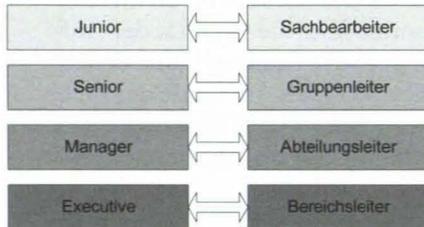
In den letzten Jahren erfolgte mit dem Unternehmenswachstum und der Erschließung neuer Kundenkreise eine Wandlung der KNAPP Logistik Automation vom Maschinenbauer zum wissensbasierten Unternehmen. Reines Knowledge Engineering – die Abbildung bestehenden Wissens in Dokumenten und EDV - Systemen – ist nicht

hinreichend, es kommt darüber hinaus auf die Geschwindigkeit und die Qualität in der Erlangung neuen Wissens, die Bewertung der Qualität und Wichtigkeit von „dos and don'ts“ und die Effizienz der Verbreitung bestehenden Wissens im Wettstreit mit Marktbegleitern und im laufenden Unternehmenswachstum an.

Die Rolle des Experten und seines Wissens wird also immer entscheidender – die Vergrößerung ihrer Anzahl ebenso. Aus diesem Grund wird in der KNAPP Logistik Automation dem Fachexperten ein Karrieremodell ermöglicht, das dem bisherigen ausschließlich aufbauorganisatorischen Karrierepfad zur Seite gestellt wird:



Die Stufen entsprechen in ihrem Rang jenen der Aufbauorganisation, beruhen aber naturgemäß auf fachlichen Kriterien:



Die Fachkarriere erlaubt es dem Fachexperten, langfristig unter ständiger persönlicher Weiterentwicklung im angestammten Tätigkeitsbereich zu verbleiben und seine Erfahrung einzubringen, und bindet ihn so an sein Unternehmen. Als entscheidend wird bei KNAPP Logistik Automation die Erweiterung der Aufgabenstellung im Vergleich zum Sachbearbeiter angesehen:

Graduierte Mitarbeiter verbleiben in ihrem angestammten Tätigkeitsbereich. Ein Teil der Arbeitszeit – mit hö-

herer Position steigt der Anteil – wird folgenden Aufgabenbereichen gewidmet, die vor allem der Verbreitung des eigenen Wissens und der Entwicklung des Unternehmens dienen:

- Coaching entwickelt neue Mitarbeiter in ihrem Arbeitsbereich und eröffnet ihnen ihrerseits die Möglichkeiten der Fachkarriere.
- Die strategische Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens erfordert die Einbringung von Kreativität und Innovation.

Neben diesen Aufgaben haben Mitarbeiter in der Fachkarriere auch dem aufbauorganisatorischen Rang entsprechende Rechte, darüber hinaus das Recht auf einen individuellen Schulungsplan. Der Aufstieg in der Fachkarriere ist individuell und eigeninitiativ. Er beruht auf Qualifikation, Einsatzbereitschaft und Qualität. Dabei geht es um mehr als um Aufgabenerfüllung, das Leben der Unternehmenswerte gehört ebenso dazu wie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Das Expertennetzwerk der KNAPP Logistik Automation besteht parallel zum Organigramm als gleichwertige Organisationsstruktur in der organisatorischen Dokumentation des Unternehmens.

Der Aufbau der Fachkarriere ist als Bestandteil der umfassenden Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung zu verstehen, die Unternehmensbindung durch individuelle Förderung zum Ziel haben.

Die Lehrlingsinitiative der KNAPP Logistik Automation sieht bereits seit Jahren den Abschluss der Berufsmatura vor.

KNAPP hat auch maßgeblich an der Gestaltung der Ausbildungsinhalte zum Mechatroniker mitgewirkt. Berufsbegleitende Hochschulstudien werden vom Unternehmen ermöglicht und gefördert. Die dabei entstehenden Seminar- und Diplomarbeiten tragen wiederum zur Qualität interner und externer Projekte bei und ermöglichen die Bearbeitung von Fragestellungen, wie sie ansonsten in dieser Intensität nicht möglich wären.

Die Fachkarriere trägt dazu bei, dem Wissen im Unternehmen jene Bedeutung zu geben, die ihm zusteht. Das gelebte Fachkarrieremodell ist demnach Arbeit an Zukunft und Wachstum der KNAPP Logistik Automation.

Autor:

Dipl.-Ing. Erik Körner, Geschäftsführer

- Studium Elektrotechnik an der Technischen Universität Graz
- vier Jahre Tätigkeit im Bereich allgemeine Elektrotechnik und elektrische Messtechnik
- 1992 Firmeneintritt bei KNAPP im Bereich Engineering
- Bereichsleitung Projektmanagement und Entwicklung
- 2004–2007 Lehre und Forschung an der FH JOANNEUM in den Fachgebieten Softwareengineering und Automatisierungstechnik
- seit April 2007 Geschäftsführung KNAPP Logistik Automation GmbH



**Dipl.-Ing.
Erik Körner
Geschäftsführer
KNAPP Logistik
Automation GmbH**